

STEIGEN SIE EIN!

Es tut sich was in München. Leise surrend erobern E-Bikes und E-Autos die Straßen und bewegen sich emissionsfrei durch unsere Stadt. Die Mobilität wird immer elektrischer – vielleicht bald auch für Sie?!

Wir haben drei Personen gefragt, die bereits e-mobil unterwegs sind. Wie wichtig ist für sie umweltfreundliche Mobilität? Welche Erfahrungen haben sie gemacht? Und wie kommen sie mit ihrem E-Auto zurecht? So unterschiedlich unsere Beispiele sind, sie zeigen: Wer e-mobil unterwegs ist, fährt gut und ist mit gutem Gewissen unterwegs!



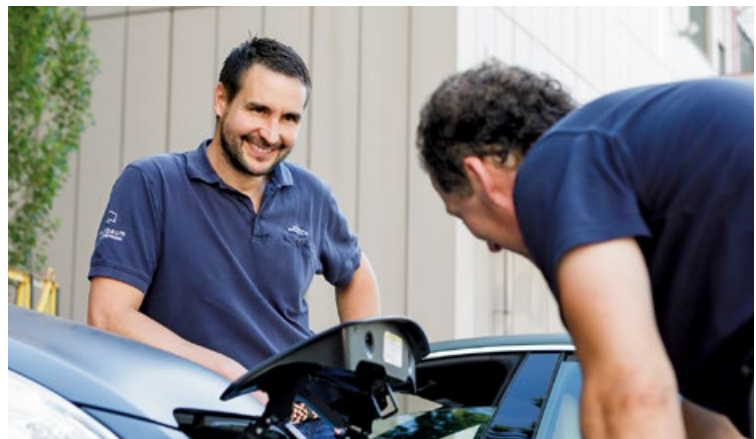
Der Pionier

„Die Verkehrswende kommt. Ein Technologiewechsel ist geboten.“ Für den Energietechnik-Ingenieur Markus Stumbaum ist das schon lange klar – bereits 2011 hat er eines der ersten verfügbaren E-Autos für sein Unternehmen angeschafft: einen Mitsubishi i-MiEv. Der kleine „Citystromer“ ist ideal für Termine der Firma in München. „Ich wollte das ausprobieren, Erfahrungen sammeln“, sagt Stumbaum. Mitarbeiter sollten Berichte liefern. „Super Fahrgefühl, tolles wendiges Stadtmobil, das in jede Parklücke passt.“ So und ähnlich lauteten die Erfahrungen der anfangs noch skeptischen Tester. Inzwischen will in dem Betrieb für Sanitär, Heizung, Elektro und Klima niemand mehr auf E-Mobilität verzichten. 2016 kamen noch zwei Nissan e-NV200 hinzu – Kleintransporter für den Kun-

dendienst. Alle drei Wagen stehen auf fürs E-Laden vorgerüsteten Stellplätzen im Gewerbehof Westend – werden also komfortabel an entsprechenden Ladestationen betankt. Mit M-Ökostrom von den SWM.

Das Ganze funktioniert perfekt. So perfekt, dass Markus Stumbaum heute sogar Vorträge zur E-Auto-Praxis in seinem Betrieb hält und seine Erfahrungen im Internet teilt (www.stumbaum.de/elektroauto).

Zusammengefasst: Für die München-Einsätze der in Schöngesing ansässigen Firma sind die E-Fahrzeuge ideal, Reichweiten und Lademöglichkeiten sind kein Problem, und die Autos sind deutlich günstiger im Verbrauch und in der Wartung. Außerdem kostet in München der Handwerkerparkausweis statt 265 Euro nur 15 Euro im Jahr.



Unternehmer Markus Stumbaum und sein Mitarbeiter Bernd Tschischka. Die beiden geben ihre E-Autos nicht mehr her!

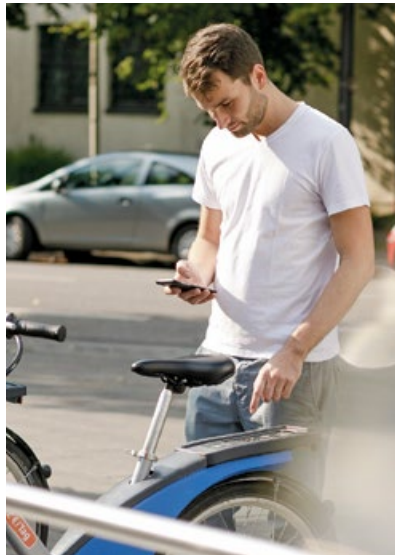
WAS MICH BEWEGT:

- Dass meine Erfahrung inzwischen wissenschaftlich bestätigt ist: Einer Studie der TU München zufolge eignen sich E-Fahrzeuge gerade für Gewerbetreibende, die täglich feste Touren mit definierter Reichweite fahren.
- Langfristig plane ich meine ganze Firmenflotte, derzeit 35 Fahrzeuge, zu elektrifizieren. Dafür braucht es noch mehr Ladestationen, auch im Umland. Aber ich kann nicht nur warten, sondern will den Anfang machen. Politik, Unternehmen, Privatleute: Alle müssen gemeinsam die E-Mobilität vorantreiben.



Der Flexible

E-Mobilität? Christopher Lang nutzt sie in Form von U-Bahn und Tram! Der Student – Maschinenbau und Management an der TU München – fährt ausschließlich öffentlich durch die Stadt. Gerne steigt er dabei auch mal auf ein Mietrad von MVG Rad. Er verfügt zwar über ein eigenes Auto, nutzt es aber nur für längere Strecken ins Umland. „Im Stadtbereich stresst mich der Verkehr zu sehr. Deshalb freue ich mich über jedes neue Mobilitätsangebot, das meine Wege durch die Stadt einfacher, schneller und flexibler macht. Natürlich ganz besonders über E-Bikes und E-Carsharing.“



Der Student Christopher Lang besitzt zwar noch ein Auto, fährt es aber kaum – lieber ist er mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und einem Mietrad der MVG unterwegs.

WAS MICH BEWEGT

- Einfach unabhängig sein – im ganzen Stadtgebiet mit U-Bahn, Tram und MVG Rad mobil. Ohne die Luft zu verschmutzen und ohne Parkplatzorgen.
- Was ich mir wünsche: günstigere Preise, vor allem für E-Carsharing, mehr E-Tankstellen und E-Fahrzeuge für besondere Aufgaben, etwa einen Umzug.



Der Überzeugte

Für diesen Ingenieur gibt es keine andere Antriebstechnik mehr – seit inzwischen fünf Jahren ist er e-mobil im gesamten Großraum München



Der Pendler Helmut Neumüller fährt täglich bis zu 180 Kilometer – und lädt zu Hause.

unterwegs. Er besitzt einen Nissan Leaf, den die ganze Familie nutzt, und einen Tesla Model S, den er meist für seine Außentermine einsetzt. Pro Jahr legt er insgesamt etwa 40.000 Kilometer zurück. Warum sich die E-Fahrzeuge für Helmut Neumüller besonders rechnen: Er kann den Großteil seiner Fahrten, die selten weiter als 180 Kilometer sind, autark zurücklegen, das heißt, ohne unterwegs zu laden. Denn beide Fahrzeuge werden vor- oder nachmittags zu Hause aufgeladen mit eigenem Ökostrom, der von der Photovoltaikanlage auf seinem Hausdach stammt. Das macht die Ersparnis gegenüber einem konventionell angetriebenen Auto für ihn umso größer. Auch der Fahrkomfort ist für den Ingenieur ein Pluspunkt. Die Sorge, dass die Akkus zu schnell altern, kann er schnell zerstreuen: Bei beiden E-Fahrzeugen sei bis heute keine nennenswerte Alterung feststellbar. Aus seiner Sicht ist die Zeit längst reif für E-Mobilität. „Schade, dass sich der Elektroantrieb nicht schon vor 100 Jahren durchgesetzt hat. Aber ich bin sicher, dass es jetzt umso schneller geht.“

WAS MICH BEWEGT

- Beim Auto kommt für mich nur noch der Elektroantrieb in Frage. Er ist nicht nur sauberer, sondern auch leiser und angenehmer.
- In den seltenen Fällen, in denen ich unterwegs auftanke, klappt es immer problemlos – ganz gleich, ob mitten in München oder am Stadtrand. Toll sind die SWM Ladesäulen, die immer mehr werden im Stadtgebiet und an denen Ökostrom fließt.

ELEKTROMOBILITÄT LEICHT GEMACHT



S. 6

**ER SETZT SCHON
SEIT 2011 AUF
E-MOBILITÄT:
BERICHT EINES
PIONIERS.**



S. 15

**GANZ FLEXIBEL
UNTERWEGS –
DANK BESTER
VERNETZUNG.**

UNSERE RUBRIKEN



Weitblick

Was tut sich in Sachen Mobilität rund um die Welt? Einiges! Das zeigen Zahlen, Daten, Fakten.

Seite 4–5



Einblick

Moderne Mobilität in der Praxis: Drei typische Nutzer von E-Fahrzeugen und ÖPNV im Porträt.

Seite 6–7



Überblick

München fährt voraus: Zusammen mit der Landeshauptstadt treiben die SWM und die MVG die E-Mobilität voran.

Seite 8–15

S. 5

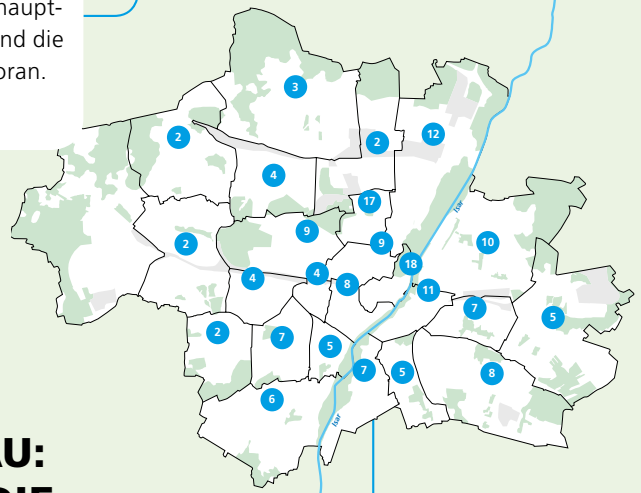
ÜBER

50 %

**DER WELTWEIT
VERKAUFTEN
NEUWAGEN IM
JAHR 2040 SIND
E-AUTOS.**

S. 14

**WO KANN ICH IN
MÜNCHEN SWM
STROM LADEN?**



S. 13

**AUTOSCHAU:
DAS SIND DIE
TOP 6 DER
ELEKTROFAHR-
ZEUGE AUF DEM
MARKT!**

ladepay
LADEN PER WEB-APP



QR-Code scannen
und
Anweisungen der
Web-App folgen

EVS-EID: DE SWM E000401

Störungshilfe: 089 2301-9080

Fahrzeug und laden



Beladen: 8,47 kWh



MENNEKES®



MVG M...
Beladen: 8,47 kWh
App Store
Google Play



1 | Ladesäule in der Karte aufrufen
Call up the charging station on the map

2 | „Jetzt spontan laden“, dann die gewünschte Ladesäule aufrufen

M DIREKT

Das Service-Magazin der Stadtwerke München

Jetzt
vormerken: SWM
mit E-Mobilität auf
der IHM!
7. bis 13. März

Die spannende Welt der

E-MOBILITÄT

Und wie die SWM und die MVG sie in München vorantreiben